

BEDIENUNGSANLEITUNG

Video Türsprechanlage



Luxuriöses Design

Einmalige Technologie

CE FC RoHS 

INHALTSVERZEICHNIS

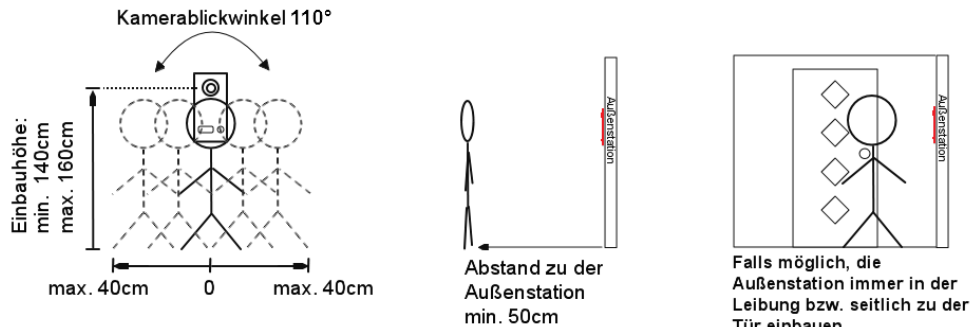
Allgemeine Hinweise Außenstation	Seite 01 - 03
Allgemeine Hinweise Innenstation	Seite 04
Allgemeine Hinweise Kabel, Pflege und Sicherheit	Seite 05
Funktionsbeschreibung Innenstation	Seite 06 - 12
Außenstation ohne Sonderfunktionen	Seite 13
Außenstation mit Fingerabdruck-Funkt. + Programmierung	Seite 14 - 19
Außenstation mit RFID-Transponder-Funktion + Programm.	Seite 20 - 24
Außenstation mit CODE-Funktion + Programmierung	Seite 25 - 28
Anschlussdiagramme (Ext. Datenblatt am Ende)	Seite 1a - 4a

ALLGEMEINE HINWEISE

AUßENSTATION

Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung in die Linse. Das Prinzip ist wie beim herkömmlichen Fotografieren, direkte Sonneneinstrahlung lässt kein Foto zu. Dasselbe gilt nachts für starke Lichtquellen. Abhilfe kann hier eine bauseitige Sonnenblende schaffen.

Die Montagehöhe sollte etwa 150 cm Kamerahöhe sein. Bevorzugen Sie die Montage in die Türleibung oder seitlich von der Tür. Es empfiehlt sich die Außenstation auf derselben Seite zu montieren, auf der, der Griff der Haustüre ist. Im Zweifelsfall die Position der Außenstation vor der endgültigen Montage testen.



Die Feinjustierung des Kamerawinkels (110°) wird an der Rückseite der Außenstation vorgenommen. (Die silberne Schraube etwas lösen und die Kamera einstellen).

Die Lautstärke der Außenstation wird an der Rückseite der Außenstation geregelt.

Der Sicherheitstaster in der Unterputzdose muss beim Einsetzen der Außenstation in die Unterputzdose komplett betätigt werden, Sie hören ein leises Klicken.

Kein Klicken = Taster wurde nicht ausreichend eingefahren.

In dem Fall die mitgelieferte Metallfeder auf den Taster aufstecken.

Um die Dichtigkeit zu gewährleisten muss die Rückseite der Außenstation auf den Kanten der Unterputzdose anliegen.

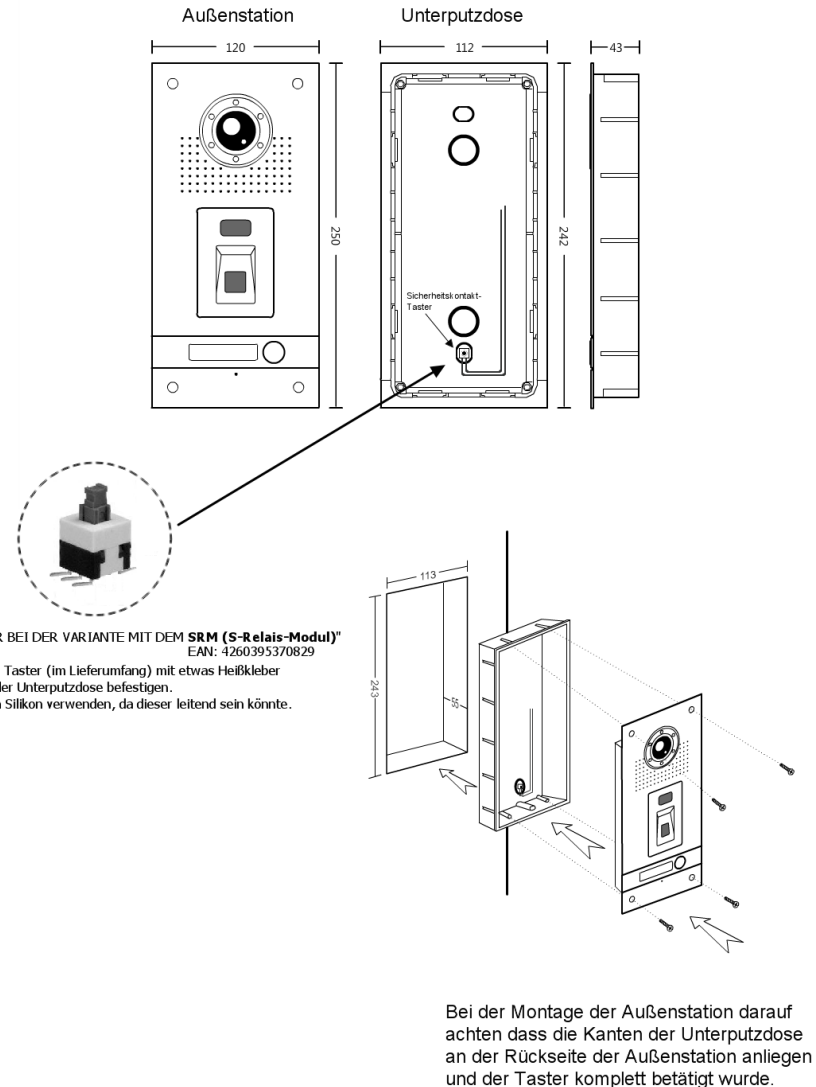
Bei Montage im Bereich von Spritzwasser (z.B. Regen) muss die Linke, Obere und Rechte Seite der Außenstation mittels Silikon abgedichtet werden.

Unten frei lassen, damit im Falle eines Wassereintritts dieses wieder abfließen kann (durch Lautsprecher und Mikrofon sind kleine Öffnungen an der Front vorhanden).

Den Auslassbereich der Zuleitung (z. B. Leerrohr) abdichten, um eine Bildung von Kondenswasser am Glasfenster der Außenstation zu vermeiden.

ALLGEMEINE HINWEISE

MONTAGE



ALLGEMEINE HINWEISE

Tauschen der Namensschilder der Modelle 562 / 563 / 601 / 701

1) Je nach Modell drücken Sie das Namensschild von außen an der rechten/linken Seite und schieben dieses in dieselbe Richtung. Entnehmen Sie das Schild. Die Rückseite des Schildes wird durch ein Kunststoffplättchen verschlossen.

2) Drucken Sie ein Namensschild mit den unten gegebenen Abmessungen aus und legen Sie das Papier in die Kunststoff-Halterung ein. Geben Sie den rückseitigen Schutz ebenfalls wieder in die Halterung.

3) Legen Sie das Namensschild so ein wie Sie es entnommen haben. Nun schieben Sie es in die umgekehrte Richtung bis es einrastet.

SAC562C-CKZ(1), SAC562C-CKA(1), SAC562C-CK(1), SAC562C-CK(N1), SAC563C-CK(2)	Entnahme: Nach Rechts Größe: 42 x 9 mm Schrift: z. B. Arial 14-16
SAC562C-CKZ(2), SAC562C-CKA(2), SAC562C-CK(2), SAC562C-CK(N2)	Entnahme: Nach Links Größe: 27 x 15 mm Schrift: z. B. Arial 12-16
SAC601, SAC701	Entnahme: Nach Rechts Größe: 29 x 7 mm Schrift: z. B. Arial 12-14

VORLAGEN:

(42 x 9 mm)

(27 x 15 mm)

(29 x 7 mm)

ALLGEMEINE HINWEISE

INNENSTATION

Auch hier sollte direkte Sonneneinstrahlung auf das Display vermieden werden. Dies ist dasselbe Prinzip wie bei TV-Bildschirmen.

Montagehöhe nach Bedarf, etwa 140 - 150cm.

Sehen Sie am Montageort eine Unterputzdose vor, dies erleichtert den Anschluss.

Maximal 4 Innen-Stationen pro Klingeltaste, parallele Verkabelung.

Je Innen-Monitor wird entweder je eine Netzteil mit 15V DC, 1A oder ein gemeinsames Netzteil mit 15V DC 4A für max. 4 Innen-Monitore, benötigt.

JUMPER-STELLUNG BEI DER INNENSTATION

Deaktivierung des Klingeltons von der Außenstation:

Zum deaktivieren des Klingeltons von der Außenstation muss an allen Innenstationen der **J1** - Jumper herausgezogen werden.

Näher Informationen zur JUMPER-STELLUNG finden Sie unter dem folgenden Link:

www.anthell-electronics.com/ba/js.pdf

1. Wenn die Außen-Station nur eine Wohnung anwählen kann und in der Wohnung mehrere Innen-Monitore angeschlossen sind, dann lassen Sie an dem Innen-Monitor welcher am weitesten von der Außen-Station weg ist den **J2** - Jumper eingesteckt. Bei den restlichen Innen-Monitoren den **J2** - Jumper rausziehen.
2. Wenn die Außen-Station nur eine Wohnung anwählen kann und in der Wohnung mehrere Innen-Monitore angeschlossen sind, dann lassen Sie an dem Innen-Monitor welcher am nächsten zu der Außen-Station ist, den **J1** - Jumper und den **J3** - Jumper eingesteckt. Bei den restlichen Innen-Monitoren den **J1** - Jumper und den **J3** - Jumper rausziehen.
3. Wenn die Außen-Station zwei oder mehr Wohnungen anwählen kann, stecken Sie den **J3** - Jumper aus allen Innen-Monitoren raus.

ALLGEMEINE HINWEISE

KABEL

Verwenden Sie immer ein geschirmtes Telefonkabel.

Aufstellung Kabel-Querschnitt und Entfernung für LCC-System:

Kabel $\geq 0.2\text{mm}^2$, von der Außen-Station zu der entferntesten Innenstation, Entfernung $\leq 28\text{m}$

Kabel $\geq 0.3\text{mm}^2$, von der Außen-Station zu der entferntesten Innenstation, Entfernung $\leq 50\text{m}$

Kabel $\geq 0.5\text{mm}^2$, von der Außen-Station zu der entferntesten Innenstation, Entfernung $\leq 70\text{m}$

Die maximale Länge des Kabelstranges darf **70 Meter** nicht überschreiten, dies könnte zu Problemen der Bild-Funktion führen.

PFLEGEHINWEISE:

- Zur Reinigung der Anlagen dürfen keine abrasiven Reinigungsmittel verwendet werden. Das Reinigungsmittel muss frei von Salzsäure, chlorhaltigen Mitteln, Verdünnungsmittel, Spiritus, etc. sein.
- Die Oberfläche des Fingerscanner hat eine Gel-Oberfläche die nur mit reinem Wasser ohne Zusätze und weichem Material gereinigt werden darf. Beschädigung der Gel-Oberfläche führen zu Fehlfunktionen des Scanners.

SICHERHEITSHINWEISE

- Beachten Sie unbedingt die geltenden nationalen Sicherheitsvorschriften (Deutschland: VDE 0100) bei der Montage, Inbetriebnahme und Betrieb.
- !!! Alle Arbeiten dürfen nur im spannungslosen Zustand erfolgen!!!
- !!! Der Anschluss darf nur von Fachpersonal ausgeführt werden!!!
- Bei Nichtbeachtung der entsprechenden Vorschriften können schwere Körperverletzungen und / oder Sachschäden auftreten.
- Bitte überprüfen Sie vor dem Bohren der Dübel-Löcher, dass sich keine verborgenen Kabel und Rohre dahinter befinden.
- Wir sind bemüht, Ihnen alle erforderlichen Informationen zu diesem Produkt mitzuteilen.
- Wir behalten uns auch das Recht vor, jederzeit Änderungen für die Produktverbesserung vorzunehmen. Wir bitten Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durchzulesen bevor sie das Gerät installieren!
- Aus Versicherungstechnischen Gründen wird empfohlen die Tür mit dem Schlüssel abzuschließen wenn Sie das Haus für eine längere Zeit verlassen.
- Vor dem Einbau empfehlen wir Ihnen das Gerät im nicht eingebauten Zustand auf Funktion zu prüfen.
- Bei nachträglichen Tests, bestehen keine Haftungs-, Schadensansprüche für einbaubedingte Schäden am Bauwerk, Handwerker-, Montage- und Materialkosten.

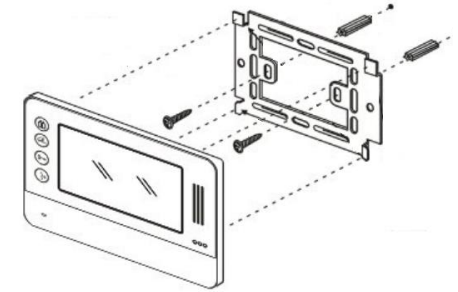
INNENSTATION

Modell:

- a) MT397C-CK2
- b) MT399C-CK2PS1
- c) MT812C-CK2
- d) MT812C-CK2S1

Maße:

- 130 x 180 x 25 mm
- 127 x 187 x 25 mm
- 225 x 170 x 38 mm
- 225 x 170 x 38 mm



TECHNISCHE PARAMETER

Betriebsspannung	15 V/DC (Gleichstrom)
- Standby-Modus	a) 50mA, b) 160mA, c)100mA, d) 80mA
- Arbeits-Modus	a) 240mA, b) 280mA, c) 350mA, d) 380mA
Umgebungstemperatur	-10 °C bis 55 °C
Material	Kunststoff
Monitor	Color TFT 4" oder 7"
Farbauflösung	480 (W) x 234 (H) o. 1440 (W) x 234 (H)
Kommunikationsdauer	120 Sek. automatische Abschaltung
Kommunikationsmethode	Duplex
Montage	Aufputz
Klingelton	16 St.

ICON BESCHREIBUNG

Nr.	Icon	Beschreibung	Nr.	Icon	Beschreibung
1		Kamera Anzeige	6		Klingeltonlautstärke
2		Tür öffnen	7		Kontrast
3		Freisprechen	8		Ruftaste / Intercom
4		Lautstärke	9		Auflegen
5		Bildhelligkeit			

INNENSTATION

Melodie Auswahl

Einstellungen erfolgen während die Innenstation im Standby ist.

Schritt 1: Gleichzeitig die  Taste und die  Taste betätigen
Bis die Melodie anfängt zu spielen.

Schritt 2: Über die  Taste die gewünschte Melodie auswählen.

Schritt 3: Mit der  Taste die ausgewählte Melodie speichern.

► Besucher Klingelt

Besucher betätigt
die Klingeltaste
an der Außen-
station-1 

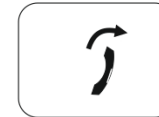
Besucher betätigt
die Klingeltaste
an der Außen-
station-2 

Es Klingelt ▼

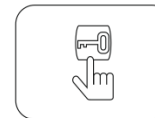
Das Bild wird auf dem
Monitor angezeigt

▼ Es klingelt

* Durch betätigen der „Klingeltaste“, wird die Außen-Kamera automatisch aktiviert und der Besucher wird auf dem Innen-Monitor angezeigt. Durch betätigen der „Freisprechtaste“ können Sie mit dem Besucher sprechen.



 Kommunikation beginnt



Die Sprechzeit
beträgt 2 Minuten

Öffnen ▼

Tür öffnen

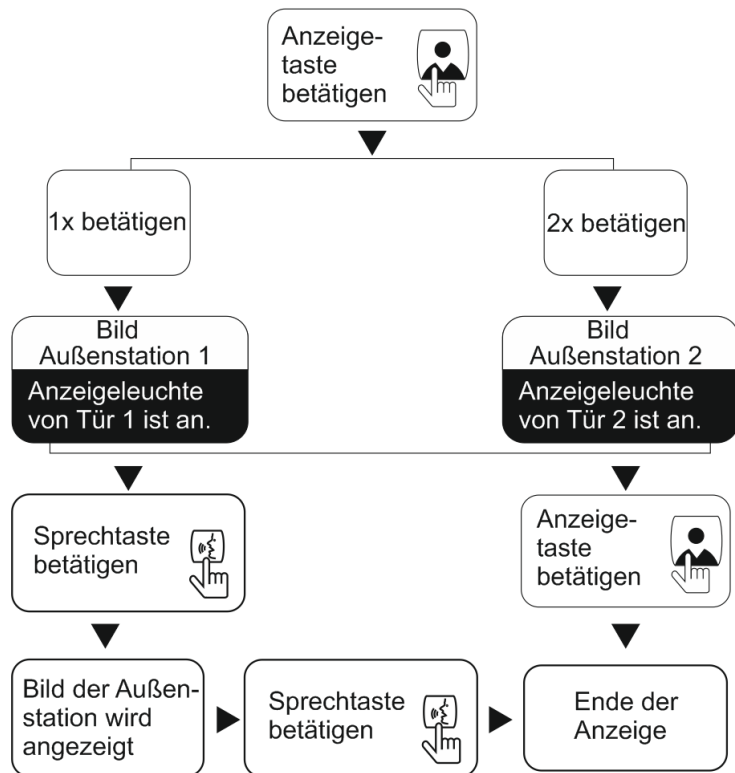
Nach drücken der „Öffner-
taste, wird das Bild der
Außenkamera weiterhin
angezeigt.



Sprechtaste drücken
oder
Hörer aufhängen 

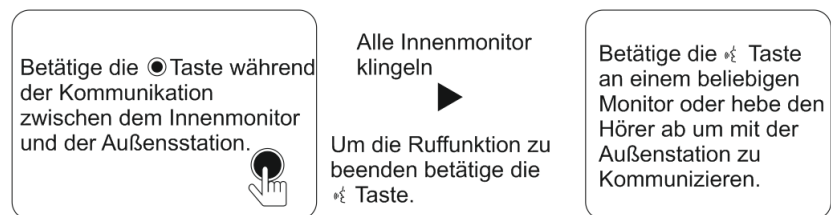
► Ende der
Kommunikation

► MONITOR

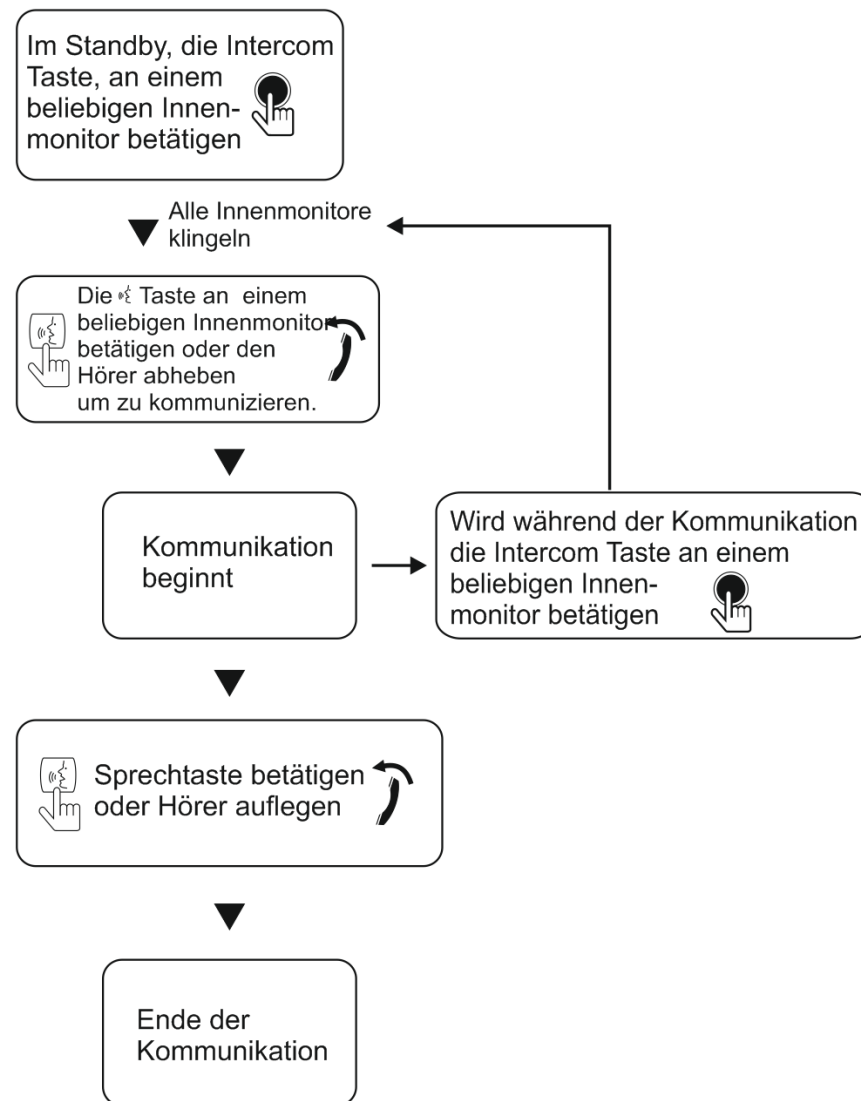


► Ruf-Weiterleitung an anderen Innenmonitoren

(bei manchen Innenmonitoren ist diese Funktion nicht gegeben.)



► Intercom (manche Modelle verfügen nicht über diese Funktion)



► Innenstationen mit Bildspeicherfunktion

Diese Funktion haben nur folgende Innenstationen:

Alle Innenstationen mit der Artikelendung S1

Nach dem Klingeln an der Außenstation, wird automatisch ein Bild des Besuchers gemacht.

Es können max. 100 Bilder gespeichert werden. Sobald die Menge von 100 Bildern erreicht wurde, wird immer das älteste Bild automatisch gelöscht.

BILDER ABRUFEN:

Über die Tasten  und  gelangt man direkt zu der Bilder-Durchsicht.
Mit den Tasten  und  kann man zwischen den Bildern hin und her schalten.
Über die Taste  wird die Bilder-Durchsicht verlassen.
Nach 10 Sekunden verlässt die Innenstation automatisch die Bilder-Durchsicht.

BILDER LÖSCHEN:

Über die Taste  ruft man das **Menü-Fenster** auf (Bild 1).
Wenn man die Taste  erneut betätigt, wechselt der Cursor in die nächste Zeile.
Cursor in der Zeile „Alle Bilder lösche“ platzieren (Bild 2) und die Taste  oder  betätigen, es werden alle gespeicherten Bilder gelöscht.

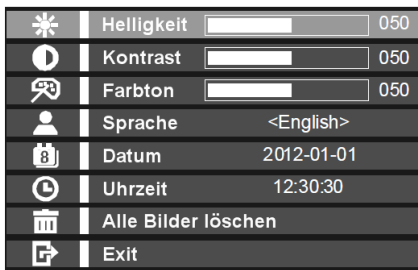


Bild 1



Bild 2

HELLIGKEIT EINSTELLEN:

Taste  betätigen, im **Menü-Fenster** den Cursor in der Zeile „HELLIGKEIT“ platzieren und mit  oder  die Helligkeit einstellen.
Mit der Taste  kehrt man zurück.

► Innenstationen mit Bildspeicherfunktion

KONTRAST EINSTELLEN:

Taste  betätigen, im **Menü-Fenster** den Cursor in der Zeile „KONTRAST“ platzieren und mit  oder  den Kontrast einstellen.
Mit der Taste  kehrt man zurück.

FARBTON EINSTELLEN:

Taste  betätigen, im **Menü-Fenster** den Cursor in der Zeile „FARBTON“ platzieren und mit  oder  den Farbton einstellen.
Mit der Taste  kehrt man zurück.

SPRACHE EINSTELLEN:

Taste  betätigen, im **Menü-Fenster** den Cursor in der Zeile „SPRACHE“ platzieren und mit  oder  die Sprache einstellen.
Mit der Taste  kehrt man zurück.

DATUM EINSTELLEN:

Taste  betätigen, im **Menü-Fenster** den Cursor in der Zeile „DATUM“ platzieren und mit  oder  das „Jahr“ einstellen,
mit  weiter zu „Monat“ und mit  oder  den Monat einstellen,
mit  weiter zu „Tag“ und mit  oder  den Tag einstellen.
Mit der Taste  kehrt man zurück.

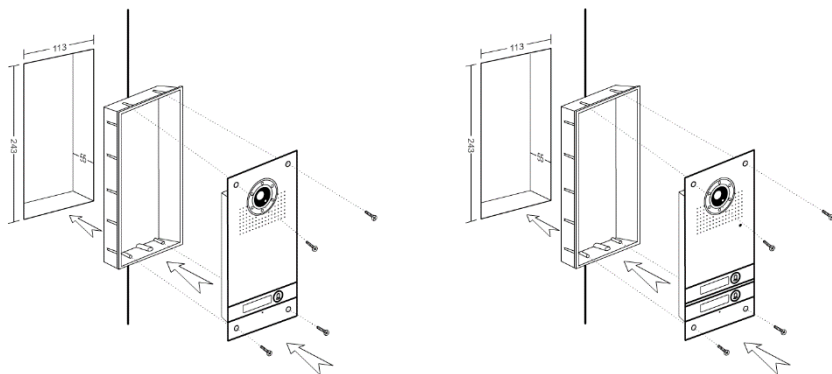
UHRZEIT EINSTELLEN:

Taste  betätigen, im **Menü-Fenster** den Cursor in der Zeile „UHRZEIT“ platzieren und mit  oder  die „Stunde“ einstellen,
mit  weiter zu „Minuten“ und mit  oder  die Minuten einstellen,
mit  weiter zu „Sekunden“ und mit  oder  die Sekunden einstellen.
Mit der Taste  kehrt man zurück.

MENÜ-FENSTER VERLASSEN:

Im **Menü-Fenster** den Cursor in der Zeile „EXIT“ platzieren und mit  oder  Menü-Fenster verlassen, oder direkt die Taste  betätigen.
Nach 10 Sekunden verlässt die Innenstation automatisch das „MENÜ-FENSTER“.

AUßENSTATION OHNE SONDERFUNKTIONEN



Modell: **Maße:**

a) SAC562DN-CK(N1) 250 x 120 x 43 mm

a) SAC562DN-CK(N2) 250 x 120 x 43 mm

a) SAC563DN-CK(2) 250 x 120 x 43 mm

TECHNISCHE PARAMETER

Betriebsspannung	12V - 15 V/DC (Gleichstrom)
- Standby-Modus	a) 40mA
- Arbeits-Modus	a) 250mA
Umgebungstemperatur	-20 °C bis 55 °C
Material	Edelstahl
Kamera	2,8 mm CMOS Farbkamera (700TVL)
Linse	110°
Lichtempfindlichkeit	0,05Lux
Nachtsicht	Ja, (6 Infrarot LED's, automatische Zuschaltung)
Beleuchtung Klingelknopf	Ja, (Hintergrundbeleuchtung dauerhaft)
Mikrofon / Lautsprecher	Ja / Ja, fest integriert
Kommunikationsmethode	Duplex
Elektrische Anschlüsse	1 Relais, potentialfrei, 1A 125V AC / 2A 30V DC 1 / 2 Kontakt/e Anschluss Innenstation/en
Schutzklasse	IP65 (staubdicht/Schutz gegen Strahlwasser)
Montage	Unterputz (optional Aufputz)

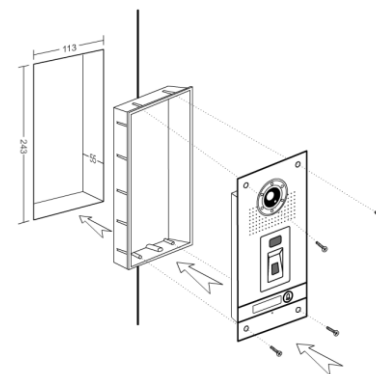
AUßENSTATION MIT FINGERABDRUCK-FUNKTION

Modell:

Maße:

SAC562DN-CKZ(1) 250 x 120 x 43 mm

SAC562DN-CKZ(2) 250 x 120 x 43 mm



TECHNISCHE PARAMETER

Betriebsspannung	12V - 15 V/DC (Gleichstrom)
- Standby-Modus	40mA
- Arbeits-Modus	250mA
Umgebungstemperatur	-20 °C bis 55 °C
Material	Edelstahl / Kunststoff
Kamera	2,8 mm CMOS Farbkamera (700TVL)
Linse	110°
Lichtempfindlichkeit	0,05Lux
Nachtsicht	Ja, (6 Infrarot LED's, automatische Zuschaltung)
Beleuchtung Klingelknopf	Ja, (Hintergrundbeleuchtung dauerhaft)
Mikrofon / Lautsprecher	Ja / Ja, fest integriert
Kommunikationsmethode	Duplex
Lautstärkeregelung	Ja, Poti-Regler an der Rückseite
Elektrische Anschlüsse	1 Relais, potentialfrei, 1A 125V AC / 2A 30V DC 1 Kontakt für Exit / Türöffner Taster 1 / 2 Kontakt/e Anschluss Innenstation/en
Schutzklasse	IP65 (staubdicht/Schutz gegen Strahlwasser)
Montage	Unterputz (optional Aufputz)
Öffnungsfunktion	Fingerabdruck
Speicherkapazität	900 Fingerabdrücke
Fingerabdruck Scanner	Optischer Vollflächen-Scanner m. Start-Sensor
Auflösung	500DPI
Lesegeschwindigkeit	< 1S
FAR	< 0.01%
FRR	< 0.1%

!!! FINGERERKENNUNG MUSS VOR DEM EINBAU GETESTET WERDEN!!!

1. Da die Fingerabdrücke jedes Menschen einzigartig sind und die Ausprägung der Fingerabdrücke unterschiedlich stark oder schwach ist, fallen die Scann-Ergebnisse unterschiedlich aus. Bei manchen besser und bei manchen etwas schlechter immer abhängig von dem Fingerabdruck.

Folgende Faktoren spielen dabei eine Rolle:

- Ausprägung der Fingerabdrucklinien
- Ausprägung der Hornhaut auf den Fingern
- Trockene oder feuchte Finger
- Beschaffenheit der Fingerabdruckoberfläche (Verletzungen, Narben)

Aus diesem Grund ist es Wichtig die Erkennung der Finger aller Personen vor dem Einbau zu testen. Dazu reicht es aus nur die Außeneinheit an 12V DC anzuschließen, die Außeneinheit auf den Tisch zu stellen und dann die Finger der Beteiligten einzulernen. Wenn die Erkennung aller Finger erfolgreich gewesen ist, dann erst die UP-Dose in der Wand einbauen.

Man kann die Erkennung der Finger aber weiter verbessern in dem man den Finger mehrfach einspeichert, wie auf diesem Bild:



Dadurch wird die komplette Fläche des Fingerabdrucks abgedeckt und der Finger wird auch erfolgreich gelesen wenn man den Finger etwas schräger auflegt.

Speichervorgang:

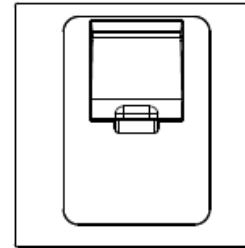
1. Den Finger 2x nacheinander GERADE (flach) auf den Scanner auflegen,
2. Denselben Finger 2x nacheinander links gedreht SCHRÄG (flach) auf den Scanner auflegen,
3. Denselben Finger 2x nacheinander rechts gedreht SCHRÄG (flach) auf den Scanner auflegen.

Hinweis: Sollte nach dem ersten SCHRÄGEN auflegen 3x ein Piep ertönen, den Finger noch etwas schräger drehen und auflegen bis nur 1x der Piepton ertönt.

TIP: Bevor Sie den Finger zum Speichern auflegen, mit dem Finger über den Nacken streifen, dadurch wird die Fingeroberfläche angefeuchtet und die Papillarlinien werden klarer vom Scanner gespeichert / gelesen.

2. Sollten die Lichtverhältnisse an der Stelle an der, der Fingerscanner angebracht ist zu hell sein und der Scanner „geblendet werden“ (Dies sind oftmals nur Zeitfenster von kurzer Dauer, eins bis zwei Stunden), z. B. durch Sonneneinstrahlung oder Reflektion des Lichts von hellen Objekten (z. B. helle Wände, helle Pflastersteine, Autos mit heller Farbe), dann reicht es aus wenn man die Öffnung in der sich der Scanner befindet mit der zweiten Hand abdeckt, so dass dort ein Schatten entsteht. Der Finger wird dann wieder erfolgreich gelesen.

PROGRAMMIERUNG



! Hinweis:

- Die Programmierung erfolgt mittels der beiliegenden IR-Programmier-Fernbedienung.
- Nach jedem Tastendruck muss ein Piep ertönen.
- Scanner-Oberfläche darf nur mit Wasser gereinigt werden.

Auswahl der Finger:

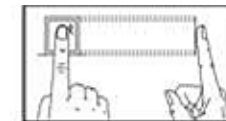
- Finger mit Verletzungen / Narben vermeiden
- Finger mit schwachen Papillarlinie vermeiden
- Keine verunreinigte Finger einspeichern

Speicher-Vorgang:

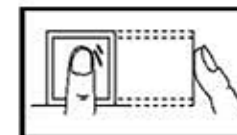
- Richtige Positionierung des Fingers (siehe Bild)
 - > Den Finger möglichst gleichmäßig (*selbe Position, Winkel und Druck*) auf dem Scanner auflegen.

TIP:

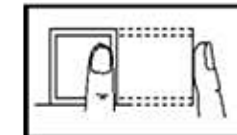
- Jeden Finger mehrfach einspeichern. Beispiel:
1x flach / 1x schräg nach links / 1x schräg nach rechts.
Durch die Mehrfach-Speicherung wird die komplette Fläche des Fingerabdruckes gespeichert.



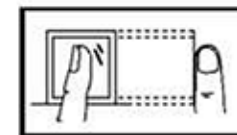
Richtig!



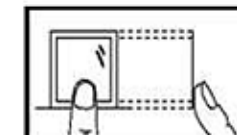
Zu aufrecht



Zu seitlich



Zu schräg



Zu tief

Wechseln in den Programm-Modus

Standard Manager-Code: [1234] + [1234]

Manager-Code eingeben, gelbe LED leuchtet = Wechseln in den Programm-Modus erfolgreich.

Fingerabdrücke anlegen

- a. [1234] [1234] (gelbe LED leuchtet),
b. [ID-Nr] (000 – 899) wählen (grüne LED leuchtet [[a]]),
Hinweis: ID-Nr. = Speicherplatz auf dem der Finger gespeichert werden soll.
c. [Finger] auf den Scanner auflegen (Piep ertönt [[b]]),
d. denselben [Finger] nochmals in derselben Position auf den Scanner auflegen
(Piep ertönt), danach (Piep- ertönt [[c]] & gelbe LED leuchtet),
e. [#] (rote LED leuchtet) = Finger wurde erfolgreich angelegt.

[[a]] Wenn rote LED = ID-Nr. bereits belegt.
[[b]] Wenn PiPiPiPiPi ertönt = Dieser Finger existiert bereits.
[[c]] Wenn PiPiPiPi ertönt = Einspeichern war nicht erfolgreich z. B. Finger zu schräg aufgelegt.

Programmierreihenfolge:

Einzelner Finger: [1234] [1234] [ID-Nr] [FINGER] [FINGER] [#]

Mehrere Finger: [1234] [1234] [ID-Nr] [FINGER] [FINGER], [ID-Nr] [FINGER] [FINGER], ... [#]

Hinweis: max. 900 Fingerabdrücke.

Fingerabdrücke löschen

Einzelner Finger löschen:

- a. [1234] [1234] (gelbe LED leuchtet),
b. [ID-Nr wählen] (rote LED leuchtet),
c. [*] [*] (Piep- ertönt & grüne LED leuchtet),
d. [#] (gelbe LED leuchtet),
e. [#] (rote LED leuchtet) = Finger wurde erfolgreich gelöscht.

Programmierreihenfolge:

Einzelner Finger löschen: [1234] [1234] [ID-Nr] [*] [*] [#] [#]

Mehrere Finger löschen: [1234] [1234] [ID-Nr] [*] [*] [#], [ID-Nr] [*] [*] [#],... [#] [#]

Alle Finger löschen: [1234] [1234] [*] [8] [8] [8] [#]

Security-Level einstellen

- a. [1234] [1234] (Piep- ertönt & gelbe LED leuchtet),
b. [*] (gelbe LED leuchtet),
c. [5] (gelbe LED blinkt),
d. 2x Security-Level-Nr [SLN] eingeben,
Hinweis: Security-Level-Nr (SLN): 1 / 2 / 3 / 4 / 5
Je höher die SLN, desto präziser die Erfassung des Fingerabdruckes.
e. [#] (rote LED leuchtet)

Programmierreihenfolge:

[1234] [1234] [*] [5] [SLN] [SLN] [#]

Öffnungszeit ändern

- a. [1234] [1234] (gelbe LED leuchtet),
b. [*]
c. [1] (gelbe LED blinkt),
d. [01 bis 99] (Piep- ertönt & gelbe LED leuchtet),
e. [#] (rote LED leuchtet) = Öffnungszeit wurde erfolgreich geändert.

Programmierreihenfolge:

[1234] [1234] [*] [1] [05] [#]

Hinweis: Die [2-stellige Zahl] ist die Öffnungszeit in Sekunden. (Beispiel: 05 = 5 Sekunden)

Zeichen Beschreibung:

Piep	= Kurzer Piep-Ton
Piep-	= Langer Piep-Ton
PiPiPi	= 3-facher Piep-Ton
PiPiPiPi	= 4-facher Piep-Ton
[[a]]	= „Zwischentext“ steht unter der Beschreibung

Manager-Code ändern

- a. [1234] [1234] (Piep- ertönt & gelbe LED leuchtet)
- b. [*]
- c. [3] (gelbe LED blinkt),
- d. jetzt den neuen Manager-Code [XXXX] eingeben,
- e. nochmals neuen Manager-Code [XXXX] eingeben (Piep- ertönt & gelbe LED leuchtet)
= Neuer Manager-Code wurde geändert.
- f. [#] (rote LED leuchtet)

Programmierreihenfolge:

[1234] [1234] [*] [3] [XXXX] [XXXX] [#]

Hinweis: Im Falle dass der Manager-Code vergessen wurde:

- a. Strom ab- und wieder zuschalten,
 - b. innerhalb von 3 Sekunden # drücken (Piep- ertönt).
- Wenn Piep- ertönt = Manager-Code wurde auf [1234] [1234] zurückgesetzt.

Werkseinstellungen zurücksetzen

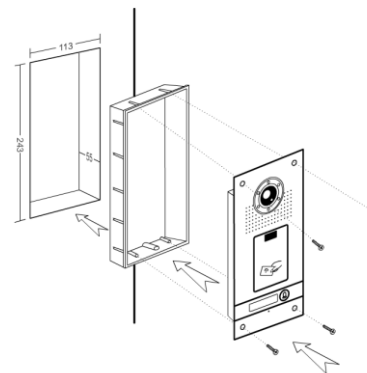
- a. [1234] [1234] (Piep- ertönt & gelbe LED leuchtet),
- b. [*]
- c. [8] (gelbe LED blinkt),
- d. [9] (gelbe LED blinkt),
- e. [9] (gelbe LED leuchtet & Piep- ertönt),
- f. [#] (gelbe LED leuchtet),
- g. [#] (rote LED leuchtet) = Werkseinstellungen wurden zurückgesetzt.

Manager-Code: Zurück gesetzt auf [1234] [1234]
Fingerabrücke: Alle gelöscht.

Programmierreihenfolge

[1234] [1234] [*] [8] [9] [9] [#] [#]

AUßENSTATION MIT RFID-TRANSPONDER-FUNKTION



Modell:

Maße:

- a) SAC562DN-CKA(1) 250 x 120 x 43 mm
- a) SAC562DN-CKA(2) 250 x 120 x 43 mm

TECHNISCHE PARAMETER

Betriebsspannung	12V - 15 V/DC (Gleichstrom)
- Standby-Modus	a) 40mA, b)
- Arbeits-Modus	a) 250mA
Umgebungstemperatur	-20 °C bis 55 °C
Material	Edelstahl / Kunststoff
Kamera	2,8 mm CMOS Farbkamera (700TVL)
Linse	110°
Lichtempfindlichkeit	0,05Lux
Nachtsicht	Ja, (6 Infrarot LED's, automatische Zuschaltung)
Beleuchtung Klingelknopf	Ja, (Hintergrundbeleuchtung dauerhaft)
Mikrofon / Lautsprecher	Ja / Ja, fest integriert
Kommunikationsmethode	Duplex
Lautstärkeregelung	Ja, Poti-Regler an der Rückseite
Elektrische Anschlüsse	1 Relais, potentialfrei, 1A 125V AC / 2A 30V DC 1 / 2 Kontakt/e Anschluss Innenstation/en
Schutzklasse	IP65 (staubdicht/Schutz gegen Strahlwasser)
Montage	Unterputz (optional Aufputz)
Öffnungsfunktion	RFID-Transponder
Speicherkapazität	2000 RFID-Transponder
Transponder-Typ	EM oder EM-kompatibel
Transponderfrequenz	125kHz
Lesegeschwindigkeit	< 1S

PROGRAMMIERUNG

! Hinweis:

- Programmierung erfolgt mittels der beiliegenden IR-Programmier- Fernbedienung.
- Nach jedem Tastendruck muss ein Piep ertönen.
- Voreingestellte Manager-Code: 4567

Wechseln in den Programm-Modus

Programmierreihenfolge: [*] [#] [4567] [#]

Piep- ertönt und gelbe LED leuchtet = Wechseln in den Programm-Modus erfolgreich.

Mit [*] kann man den Programm-Modus verlassen

Hinweis: Nach 20 Sekunden wird der Programm-Modus automatisch verlassen.

Manger ID-Karte anlegen

- a. [*] [#] [4567] [#] [0] [7] (Piep- ertönt & gelbe LED leuchtet),
b. [Karte vorbei führen] oder [letzte 6 Zahlen der Karte eingeben] (Piep- ertönt),

Hinweis: - Manager-Karte & Zugangskarte darf nicht dieselbe sein.

- Manager-Karte hat keine Öffnungsfunktion, mittels dieser können nur Zugangskarten angelegt werden.

- c. [*]
d. [*]

Programmierreihenfolge

[*] [#] [4567] [#] [0] [7] [Karte vorbei führen]
oder [letzte 6 Zahlen der Karte eingeben] [*] [*]

Zeichen Beschreibung:

Piep	= Kurzer Piep-Ton
Piep-	= Langer Piep-Ton
PiPiPi	= 3-facher Piep-Ton
PiPiPiPi	= 4-facher Piep-Ton

Zugangs-Karte anlegen

- a. [*] [#] [4567] [#] [1] (Piep- ertönt & gelbe LED leuchtet),
b. [Karte vorbei führen] oder [letzte 6 Zahlen der Karte eingeben] (Piep- ertönt)
c. [*] (Piep ertönt),
d. [*] (Piep ertönt & rote LED leuchtet) = Karte / Chip wurde angelegt.

Hinweis: Anlegen mehrerer Zugangs-Karten nacheinander ist möglich. Wenn nach dem durchführen einer Zugangs-Karte PiPiPi ertönt = diese Zugangs-Karte ist bereits angelegt.

Programmierreihenfolge:

Einzelne Zugangs-Karte: [*] [#] [4567] [#] [1] [Zugangs-Karte] [*] [*]

Mehrere Zugangs-Karten: [*] [#] [4567] [#] [1] [Zug.-Karte], [Zug.-Karte],... [*] [*]

Zugangs-Karten mittels der Manager-Karten anlegen:

- a. [Manager-Karte vorbei führen] (Piep- ertönt & gelbe LED leuchtet),
b. [Karte vorbei führen] oder [letzte 6 Zahlen der Karte eingeben] (Piep- ertönt)
c. [Manager-Karte vorbei führen] (PIPIPI ertönt), = Karte / Chip wurde angelegt.

Programmierreihenfolge:

Einzelne Zugangs-Karte: [Manager-Karte] [Zugangs-Karte] [Manager-Karte]

Mehrere Zugangs-Karten:
[Manager-Karte] [Zugangs-Karte], [Zugangs-Karte], ... [Manager-Karte]

Hinweis: max. 2000 Zugangs-Karten.

Zugangs-Karte löschen

- a. [*] [#] [4567] [#] [2] (Piep- ertönt & gelbe LED leuchtet),
- b. [Karte vorbei führen] oder [letzte 6 Zahlen der Karte eingeben] (Piep- ertönt)
- c. [*] (Piep ertönt),
- d. [*] (Piep ertönt & rote LED leuchtet) = Karte / Chip wurde angelegt.

Hinweis: Löschen mehrerer User-Karten nacheinander ist möglich. Wenn nach dem durchführen einer Zugangs-Karte PiPiPi ertönt = diese Zugangs-Karte ist bereits gelöscht.

Programmierreihenfolge:

Einzelne Zugangs-Karte: [*] [#] [4567] [#] [2] [Zugangs-Karte] [*] [*]

Mehrere Zugangs-Karten: [*] [#] [4567] [#] [2] [Zug.-Karte], [Zug.-Karte],... [*] [*]

Alle Zugangs-Karten: [*] [#] [4567] [#] [9] [9] [*]

Hinweis: (PiPi ertönt für ca. 15 Sekunden, wenn es stoppt = Zugangs-Karten wurden erfolgreich gelöscht)

Öffnungszeit ändern

- a. [*]
- b. [#]
- c. [4567]
- d. [#]
- e. [4] (gelbe LED leuchtet),
- f. [01 bis 99] (Piep- ertönt & gelbe LED leuchtet),
- g. [*] (rote LED leuchtet) = Öffnungszeit wurde erfolgreich geändert.

Programmierreihenfolge:

[*] [#] [4567] [#] [4] [05] [*]

Hinweis: Die [2-Stellige Zahl] ist die Öffnungszeit in Sekunden. (Beispiel: 05 = 5 Sekunden)

Gebäude- & Gerätenummer anlegen

- a. [*]
- b. [#]
- c. [4567]
- d. [#]
- e. [3] (gelbe LED leuchtet)
- f. [6-Stellige Zahl] (Piep- ertönt & gelbe LED leuchtet)
- g. [*] (Piep ertönt & rote LED leuchtet) = Geräte-Nummer wurde angelegt.

Hinweis: Die 6-Stellige Zahl setzt sich wie folgt zusammen [die ersten 4 Zahlen= Gebäude-Nummer, die letzten zwei Zahlen =Geräte-Nummer. Beispiel: 444422]

Programmierreihenfolge:

[*] [#] [4567] [#] [3] [6-stellige Zahl] [#] [*]

Manager-Code ändern

- a. [*]
- b. [#]
- c. [4567]
- d. [#] (Piep- ertönt & gelbe LED leuchtet)
- e. [8] (Piep ertönt & gelbe LED leuchtet),
- f. jetzt den neuen Manager-Code [XXXX] eingeben,
- g. [#] (PiPi ertönt)
- h. nochmals neuen Manager-Code [XXXX] eingeben
- i. [#] (Piep- ertönt & gelbe LED leuchtet)
- j. [*] (rote LED leuchtet) = Neuer Manager-Code wurde geändert.

Hinweis: Wenn nach der zweiten Eingabe des neuen Manager-Codes PiPiPiPi ertönt = erste & zweite Eingabe stimmt nicht überein, neuer Manager-Code erneut eingeben.

Programmierreihenfolge:

[*] [#] [4567] [#] [8] [neuer Manager-Code] [#] [neuer Manager-Code] [#] [*]

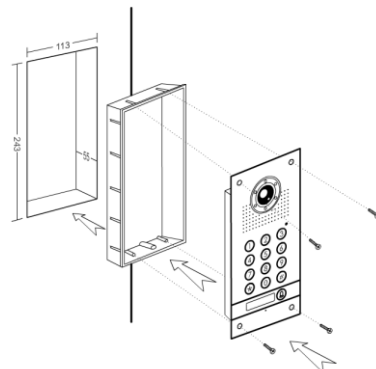
Hinweis: Im Falle dass der Manager-Code vergessen wurde:

- a. Strom ab- und wieder zuschalten,
 - b. innerhalb von 3 Sekunden # drücken (Piep- ertönt.)
- Wenn Piep- ertönt = Manager-Code wurde auf 4567 zurückgesetzt.

AUßENSTATION MIT CODE-FUNKTION

Modell:
SAC562DN-CK(1) 250 x 120 x 43 mm
SAC562DN-CK(2) 250 x 120 x 43 mm

Maße:



TECHNISCHE PARAMETER

Betriebsspannung	12V - 15 V/DC (Gleichstrom)
- Standby-Modus	40mA
- Arbeits-Modus	250mA
Umgebungstemperatur	-20 °C bis 55 °C
Material	Edelstahl / Kunststoff
Kamera	2,8 mm CMOS Farbkamera (700TVL)
Linse	110°
Lichtempfindlichkeit	0,05Lux
Nachtsicht	Ja, (6 Infrarot LED's, automatische Zuschaltung)
Beleuchtung Knöpfe	Ja, (Hintergrundbeleuchtung dauerhaft)
Mikrofon / Lautsprecher	Ja / Ja, fest integriert
Kommunikationsmethode	Duplex
Lautstärkeregelung	Ja, Poti-Regler an der Rückseite
Elektrische Anschlüsse	1 Relais, potentialfrei, 1A 125V AC / 2A 30V DC 1 / 2 Kontakt/e Anschluss Innenstation/en
Schutzklasse	IP65 (staubdicht/Schutz gegen Strahlwasser)
Montage	Unterputz (optional Aufputz)
Öffnungsfunktion	CODE-Kombination
Speicherkapazität	40 Zahlen-Codes (4-stellig)

Zeichen Beschreibung:

Piep = Kurzer Piep-Ton
Piep- = Langer Piep-Ton
PiPiPi = 3-facher Piep-Ton
PiPiPiPi = 4-facher Piep-Ton

PROGRAMMIERUNG



Hinweis:

- Programmierung erfolge über das Tastenfeld.
- Nach jedem Tastendruck muss ein Piep ertönen.
- Voreingestellter Manager-Code: **1234**

Wechseln in den Programm-Modus

- a. [*] (Piep, PiPi ertönt)
b. [1234] (PiPiPi ertönt & LED blinkt) = Sie befinden sich im Programm-Modus.

Programmierreihenfolge

[*] [1234] (Piep, PiPi ertönt)

Hinweis: Im Falle dass der Manager-Code vergessen wurde: siehe „Manager-Code ändern“.

Mit [*] kann man den Programm-Modus verlassen

Hinweis: Nach 20 Sekunden wird der Programm-Modus automatisch verlassen.

Zugangs-Code anlegen

- a. [*]
b. [1234] (PiPiPi ertönt & LED blinkt),
c. [ID-Nr] (PiPi ertönt & LED blinkt)
Hinweis: (ID-Nr = Speicherplatz-Nr.: 01 – 40)
d. [Zugangs-Code 4-stellig eingeben] (PiPiPi ertönt) = Zugangs-Code wurde angelegt.
Hinweis: Wenn Piep- ertönt = Dieser Zugangs-Code existiert bereits.
e. [*] (PiPiPiPiPi ertönt)

Programmierreihenfolge

Einzelner Zugangs-Code anlegen: [*] [1234] [ID-Nr] [Zugangs-Code] [*]

Mehrere Zug.-Codes anlegen: [*] [1234] [ID-Nr] [Zug.-Code], [Zug.-Code], ..., [*]

Hinweis: max. 40 Zugangs-Codes.

Bei ID-Nr 31 - 40 kann keine Öffnungszeit eingestellt werden.

Zustand: OFFEN / GESCHLOSSEN

Zugangs-Code löschen

- a. [*]
- b. [1234] (PiPiPi ertönt & LED blinkt),
- c. [ID-Nr] (PiPi ertönt)
Hinweis: (ID-Nr = Speicherplatz-Nr.: 01 – 40)
- d. [#] (PiPiPi ertönt) = Zugangs-Code wurde angelegt.
- e. [*] (PiPiPiPiPi ertönt)

Programmierreihenfolge

Einzelner Zugangs-Code löschen: [*] [1234] [ID-Nr] [#] [*]

Mehrere Zugangs-Codes löschen: [*] [1234] [ID-Nr] [#], [ID-Nr] [#],, [*]

Zugangs-Code direkt löschen: [*] [1234] [#] [Zugangs-Code] [*]

Öffnungszeit ändern

- a. [*]
- b. [1234]
- c. [00] (PiPi ertönt & LED blinkt),
- d. [01 bis 99] (PiPiPi ertönt),
- e. [*] (PiPiPiPiPi ertönt) = Öffnungszeit wurde erfolgreich geändert.

Programmierreihenfolge

[*] [1234] [00] [05] [*]

Hinweis: Die [2-stellige Zahl] ist die Öffnungszeit in Sekunden. (Beispiel: 05 = 5 Sekunden)

Werkseinstellungen zurücksetzen

- a. [*]
- b. [1234]
- c. [#] (PiPi ertönt),
- d. [#] (PiPi ertönt),
- e. 7x [#] (PiPiPiPiPi ertönt) = Werkseinstellungen wurde zurückgesetzt.

Programmierreihenfolge:

[*] [1234] [#] [#] [#] [#] [#] [#] [#] [#] [*]

*Hinweis: - Manger-Code: Bleibt erhalten.
- Öffnungszeit: Zurück gesetzt auf 1 Sekunde.
- Zugangs-Codes: Alle gelöscht.*

Manager-Code ändern

- a. Strom abschalten, [*] drücken und halten, wieder Strom zuschalten.
*Wenn ein langes Piep- ertönt, [*] los lassen.*
- b. Dem Piep- folgt ein kurzes Piep (LED blinkt schnell), jetzt einen neuen 4-stelligen Manger-Code eingeben. Beispiel: 3761
- c. Nach Eingabe des neuen Manger-Codes [XXXX], folgt 5x Piep (LED geht aus)
= Der neue Manager-Code wurde erfolgreich angelegt.

NOTIZEN:

Vers. V4.0_2018-11

NOTIZEN:

ANSCHLUSSDIAGRAMME

INHALTSVERZEICHNIS

Außenstation mit einer Klingeltaste (1-Familien Anlage)

- Anschluss von einer Außenstation Seite 1_a
- Anschluss von zwei Außenstationen Seite 1_b
- Anschluss von einer Außenstation u. eine Ü-Kamera Seite 1_c

Außenstation mit zwei Klingeltasten (2-Familien Anlage)

- Anschluss von einer Außenstation Seite 2_a
- Anschluss von zwei Außenstationen Seite 2_b

Außenstation mit drei Klingeltasten (3-Familien Anlage)

- Anschluss von einer Außenstation Seite 3_a
- Anschluss von zwei Außenstationen auf Anfrage

Außenstation mit vier Klingeltasten (4-Familien Anlage)

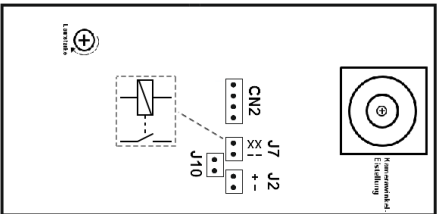
- Anschluss von einer Außenstation Seite 4_a
- Anschluss von zwei Außenstationen auf Anfrage

AS x = Außenstation W x = Wohnung IS x = Innenstation

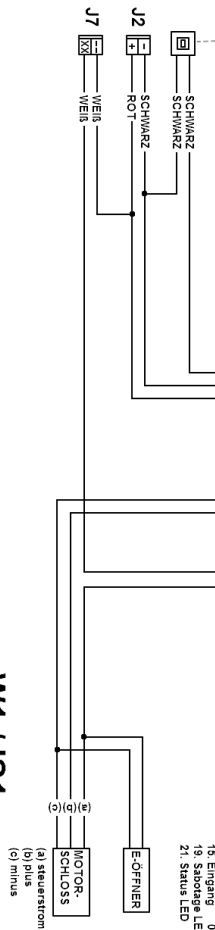
VERDRÄHTUNG 1-FAM. ANLAGE MIT SRM SABOTAGESCHUTZ

ROT = Audio	GELB = V+	ROT = DC+	XX = NO
BLAU = GND	WEISS = VIDEO	SCHWARZ = DC-	-- = COM

Außenstation

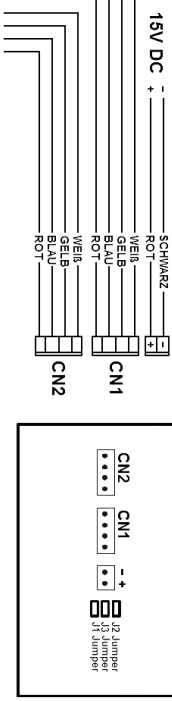


AS 1

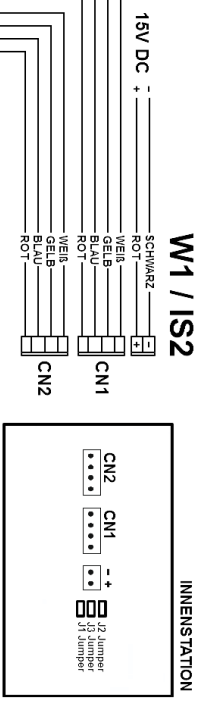


- Anschlüsse SRM**
- 1. Eingang Sabotagekontakt
 - 2. Eingang 0V DC
 - 3. Eingang +12V DC
 - 4. Ausgang +12V DC
 - 5. Ausgang 0V DC
 - 6. Relais NC 1
 - 7. Relais COM 1
 - 8. Relais NO 1
 - 9. Relais NC 2
 - 10. Relais COM 2
 - 11. Relais NO 2
 - 12. Eingang +12V DC
 - 13. Eingang 0V DC
 - 14. Sabotage LED
 - 15. Status LED

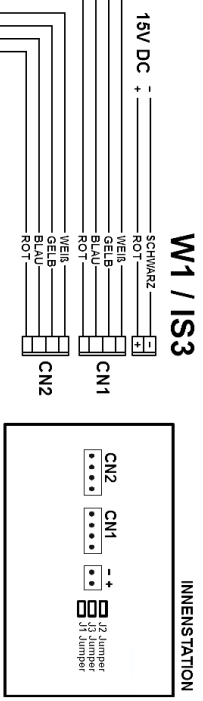
W1 / IS1



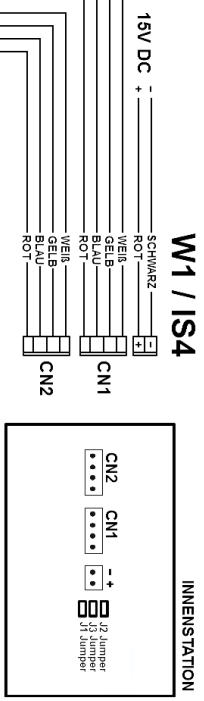
AS 2 (optional)



AS 2 (optional)



AS 2 (optional)



AS 2 (optional)

HINWEIS:

1) Dichtigkeit:

Die Unterputzdose muss bündig mit der Außenfassade installiert werden. Die Kanten der Unterputzdose müssen sich beim Festschrauben in die Dichtungen der Außenstation einpressen.

2) Sicherheit:

Die Außenstation muss an der Unterputzdose / Aufputzgehäuse befestigt sein, erst danach darf die Spannung zugeschaltet werden. Sobald die Außenstation abgeschaltet wird, aktiviert sich das SRM und sichert die Tür ab. Zum Deaktivieren muss die Außenstation erneut an der Unterputzdose / Aufputzgehäuse befestigt und das SRM reset werden.

3) Jumper:

Achten Sie bei den Innenstationen auf die korrekte Jumper-Belegung laut Bedienungsanleitung.

4) Einstellungen:

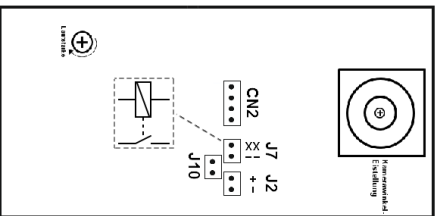
Die Einstellung der Lautstärke und der Kamera muss vor dem Befestigen der Außenstation erfolgen.

AS x = Außenstation W x = Wohnung IS x = Innenstation

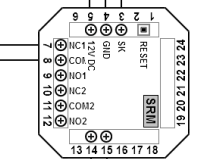
VERDRÄHTUNG 1-FAM. ANLAGE MIT SRM SABOTAGESCHUTZ

ROT = Audio	GELB = V+	ROT = DC+	XX = NO
BLAU = GND	WEISS = VIDEO	SCHWARZ = DC-	-- = COM

AUßENSTATION



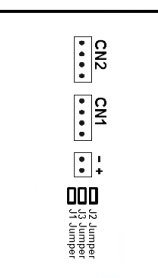
AS 1



- Anschlüsse SRM**
1. Eingang Sabotagekontakt
 2. Ausgang 0V DC
 3. Ausgang +12V DC
 4. Relais NC 1
 5. Relais COM 1
 6. Relais NO 1
 7. Relais NC 2
 8. Relais COM 2
 9. Relais NO 2
 10. Eingang +12V DC
 11. Ausgang 0V DC
 12. Sabotage LED
 13. Status LED

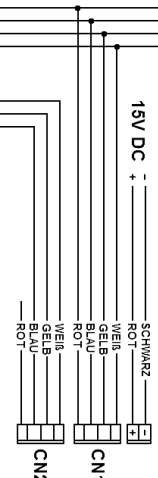
- Legende:**
- (a) Öffner
 - (b) Motor-Schloss
 - (c) Steuerstrom
 - (d) plus
 - (e) minus

INNENSTATION



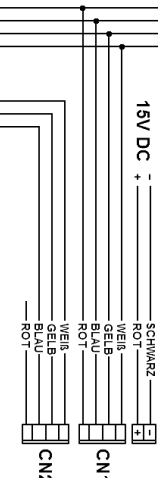
Ü-Kamera (optional)

W1 / IS1



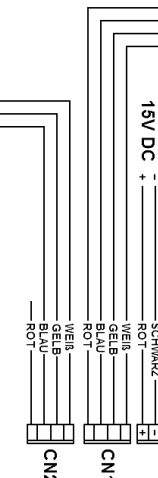
Ü-Kamera (optional)

W1 / IS3

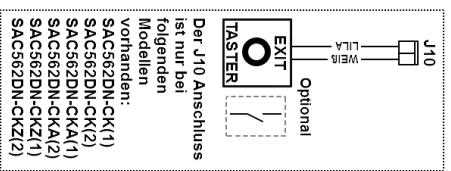
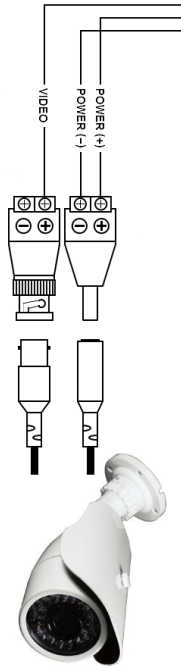


Ü-Kamera (optional)

W1 / IS4



Ü-Kamera



HINWEIS:

1) Dichtigkeit:
Die Unterputzdose muss bündig mit der Außenfassade installiert werden. Die Kanten der Unterputzdose müssen sich beim Festschrauben in die Dichtungen der Außenstation einpressen.

2) Sicherheit:

Die Außenstation muss an der Unterputzdose / Aufputzgehäuse befestigt sein, erst danach darf die Spannung zugeschaltet werden. Sobald die Außenstation abgeschaltet wird, aktiviert sich das SRM und sichert die Tür ab. Zum Deaktivieren muss die Außenstation erneut an der Unterputzdose / Aufputzgehäuse befestigt und das SRM reset werden.

3) Jumper:

Achten Sie bei den Innenstationen auf die korrekte Jumper-Belegung laut Bedienungsanleitung.

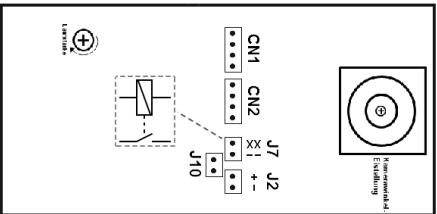
4) Einstellungen:
Die Einstellung der Lautstärke und der Kamera muss vor dem Befestigen der Außenstation erfolgen.

AS x = Außenstation W x = Wohnung IS x = Innenstation

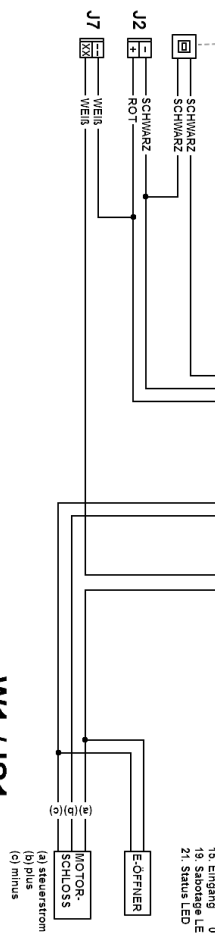
VERDRÄHTUNG 2-FAM. ANLAGE MIT SRM SABOTAGESCHUTZ

ROT = Audio	GELB = V+	ROT = DC+	XX = NO
BLAU = GND	WEISS = VIDEO	SCHWARZ = DC-	-- = COM

AUßENSTATION

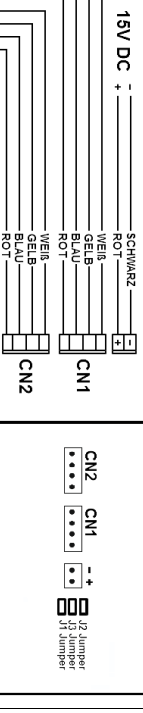


AS 1

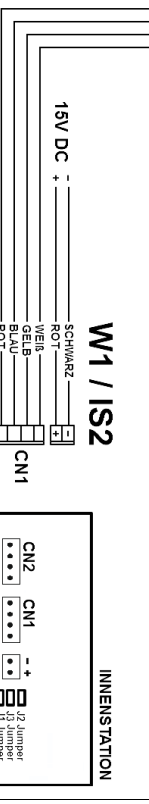


- Anschlüsse SRM**
- RESET
 - Eingang Sabotagekontakt
 - Ausgang 0V DC
 - Ausgang +12V DC
 - Relais NC 1
 - Relais COM 1
 - Relais NC 2
 - Relais COM 2
 - Relais NO 2
 - Relais NC 2
 - Relais COM 2
 - Relais NO 2
 - Eingang +12V DC
 - Ausgang 0V DC
 - Status LED
 - Status LED

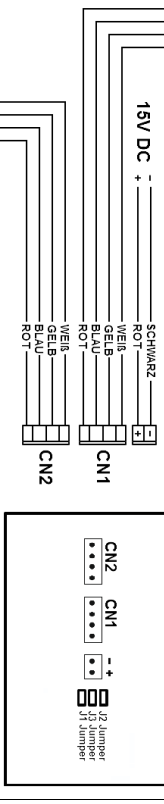
W1 / IS1



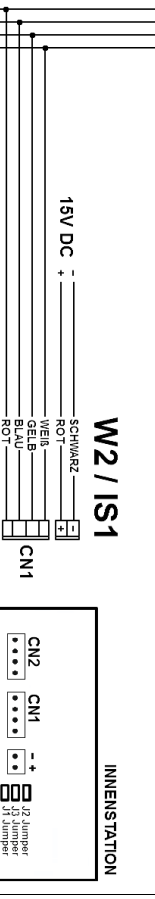
AS 2 (optional)



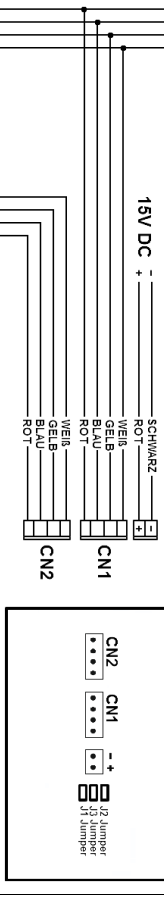
W1 / IS2



AS 2 (optional)



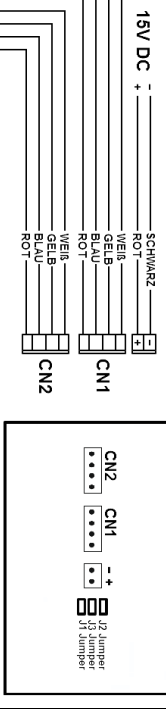
W2 / IS1



AS 2 (optional)

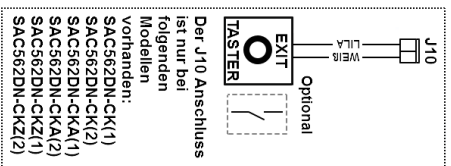


W2 / IS3



AS 2 (optional)

- 1) Dichtigkeit:**
Die Unterputzdose muss bündig mit der Außenfassade installiert werden. Die Kanten der Unterputzdose müssen sich beim Festschrauben in die Dichtungen der Außenstation einpressen.
- 2) Sicherheit:**
Die Außenstation muss an der Unterputzdose / Aufputzgehäuse befestigt sein, erst danach darf die Spannung zugeschaltet werden. Sobald die Außenstation abgeschraubt wird, aktiviert sich das SRM und sichert die Tür ab. Zum Deaktivieren muss die Außenstation erneut an der Unterputzdose / Aufputzgehäuse befestigt und das SRM resetet werden.
- 3) Jumper:**
Achten Sie bei den Innenstationen auf die korrekte Jumper-Belegung laut Bedienungsanleitung.
- 4) Einstellungen:**
Die Einstellung der Lautstärke und der Kamera muss vor dem Befestigen der Außenstation erfolgen.



HINWEIS:

- 1) Dichtigkeit:**
Die Unterputzdose muss bündig mit der Außenfassade installiert werden. Die Kanten der Unterputzdose müssen sich beim Festschrauben in die Dichtungen der Außenstation einpressen.

2) Sicherheit:

- 2) Sicherheit:**
Die Außenstation muss an der Unterputzdose / Aufputzgehäuse befestigt sein, erst danach darf die Spannung zugeschaltet werden. Sobald die Außenstation abgeschraubt wird, aktiviert sich das SRM und sichert die Tür ab. Zum Deaktivieren muss die Außenstation erneut an der Unterputzdose / Aufputzgehäuse befestigt und das SRM resetet werden.

3) Jumper:

- 3) Jumper:**
Achten Sie bei den Innenstationen auf die korrekte Jumper-Belegung laut Bedienungsanleitung.

4) Einstellungen:

- 4) Einstellungen:**
Die Einstellung der Lautstärke und der Kamera muss vor dem Befestigen der Außenstation erfolgen.

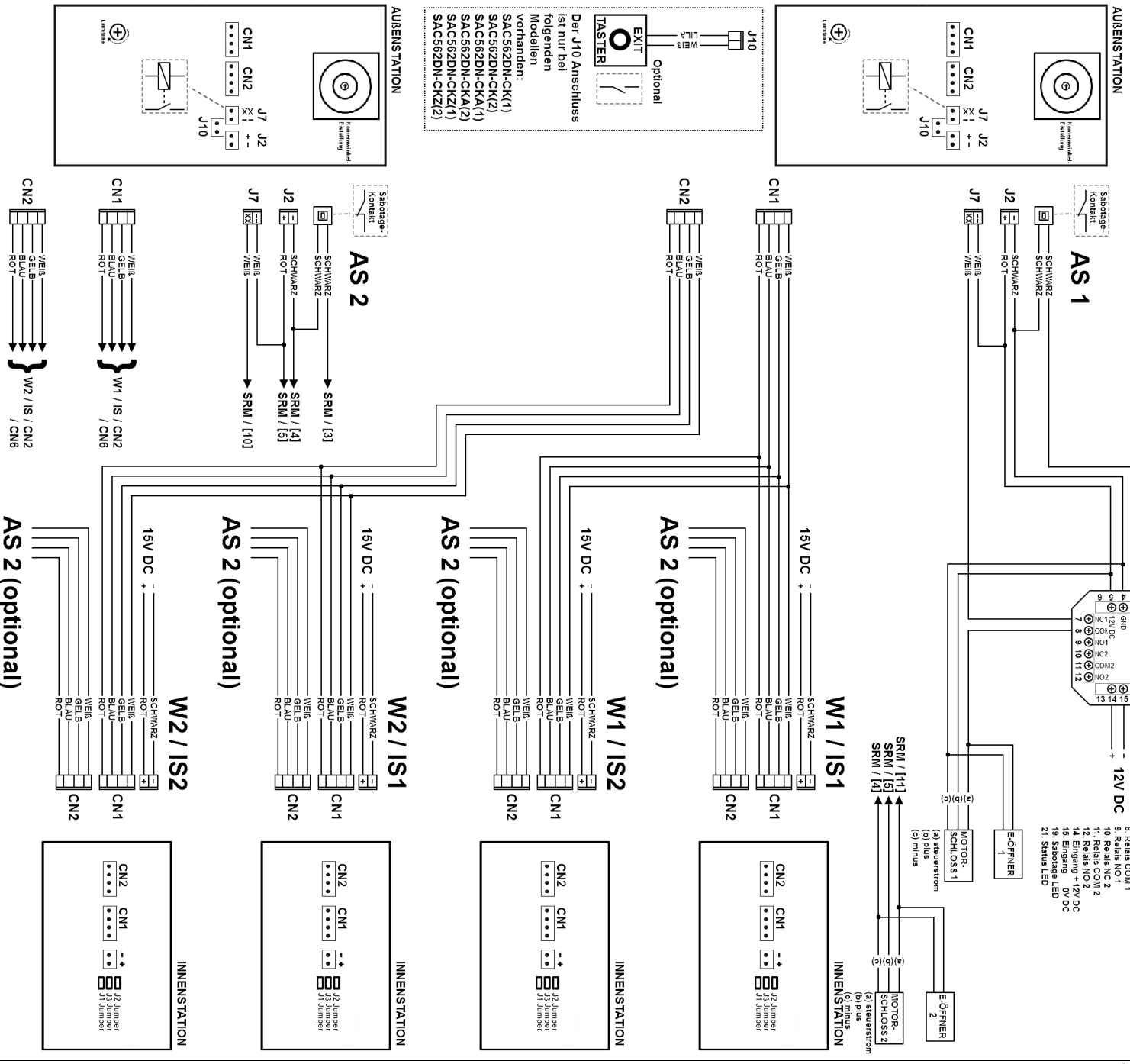
AS x = Außenstation W x = Wohnung IS x = Innenstation

VERDRÄHTUNG 2-FAM. ANLAGE MIT SRM SABOTAGESCHUTZ

ROT = Audio	GELB = V+	ROT = DC+	XX = NO
BLAU = GND	WEIß = VIDEO	SCHWARZ = DC-	-- = COM

Anschlüsse SRM

- RESET
- Eingang Sabotagekontakt
- Eingang 0V/DC
- Ausgang +12V DC
- Relais NC 1
- Relais COM 1
- Relais NO 1
- Relais NC 2
- Relais COM 2
- Relais NO 2
- Eingang +12V DC
- Eingang 0V DC
- Sabotage LED
- Status LED



HINWEIS:

1) Dichtigkeit:
Die Unterputzdose muss bündig mit der Außenfassade installiert werden. Die Kanten der Unterputzdose müssen sich beim Festschrauben in die Dichtungen der Außenstation einpressen.

2) Sicherheit:
Die Außenstation muss an der Unterputzdose / Aufputzgehäuse befestigt sein, erst danach darf die Spannung zugeschaltet werden. Sobald die Außenstation abgeschraubt wird, aktiviert sich das SRM und sichert die Tür ab. Zum Deaktivieren muss die Außenstation erneut an der Unterputzdose / Aufputzgehäuse befestigt und das SRM resetet werden.

3) Jumper:
Achten Sie bei den Innenstationen auf die korrekte Jumper-Belegung laut Bedienungsanleitung.

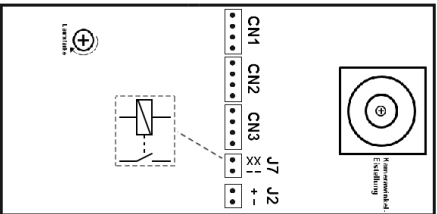
4) Einstellungen:
Die Einstellung der Lautstärke und der Kamera muss vor dem Befestigen der Außenstation erfolgen.

AS x = Außenstation W x = Wohnung IS x = Innenstation

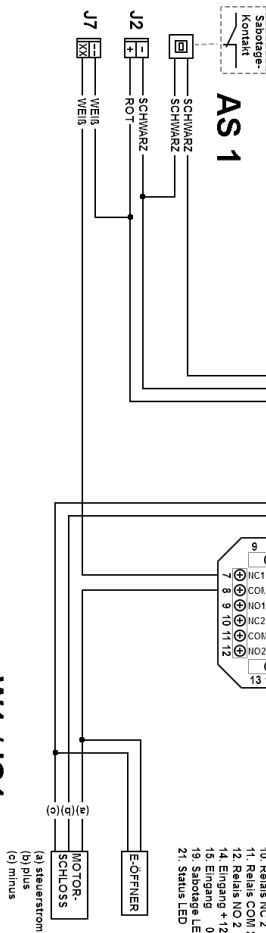
VERDRÄHTUNG 3-FAM. ANLAGE MIT SRM SABOTAGESCHUTZ

ROT = Audio	GELB = V+	ROT = DC+	XX = NO
BLAU = GND	WEIß = VIDEO	SCHWARZ = DC-	-- = COM

AUßENSTATION



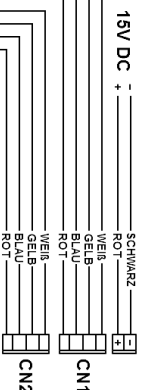
AS 1



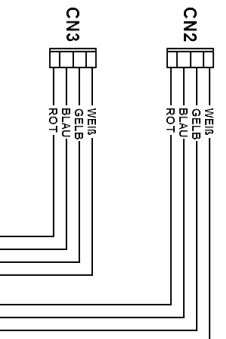
- Anschlüsse SRM**
- RESET
 - Eingang Sabotagekontakt
 - Ausgang 0V DC
 - Ausgang +12V DC
 - Relais NC 1
 - Relais COM 1
 - Relais NC 2
 - Relais COM 2
 - Relais NO 2
 - Eingang +12V DC
 - Ausgang 0V DC
 - Status LED

- (a) MOTOR-
(b) plus
(c) minus

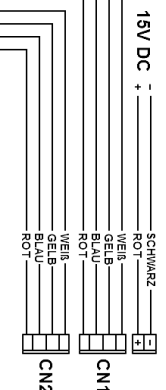
W1 / IS1



AS 2 (optional)



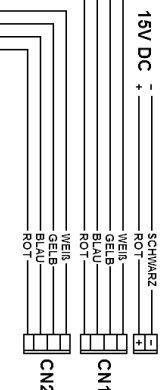
W1 / IS2



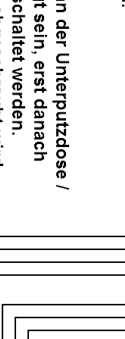
AS 2 (optional)



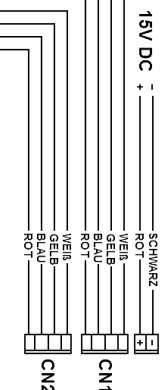
W2 / IS1



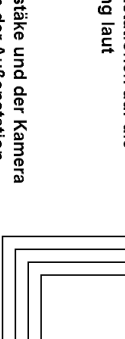
AS 2 (optional)



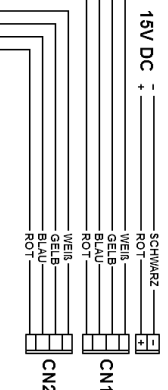
W2 / IS2



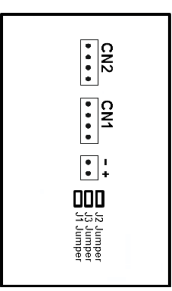
AS 2 (optional)



W3 / IS1



AS 2 (optional)



HINWEIS:

- 1) Dichtigkeit:
Die Unterputzdose muss bündig mit der Außenfassade installiert werden. Die Kanten der Unterputzdose müssen sich beim Festschrauben in die Dichtungen der Außenstation einpressen.

2) Sicherheit:

- Die Außenstation muss an der Unterputzdose / Aufputzgehäuse befestigt sein, erst danach darf die Spannung zugeschaltet werden. Sobald die Außenstation abgeschraubt wird, aktiviert sich das SRM und sichert die Tür ab. Zum Deaktivieren muss die Außenstation erneut an der Unterputzdose / Aufputzgehäuse befestigt und das SRM resetet werden.

3) Jumper:

- Achten Sie bei den Innenstationen auf die korrekte Jumper-Belegung laut Bedienungsanleitung.

4) Einstellungen:

- Die Einstellung der Lautstärke und der Kamera muss vor dem Befestigen der Außenstation erfolgen.

**VERDRAHTUNG 4-FAM. ANLAGE
MIT SRM SABOTAGESCHUTZ**

ROT = Audio	GELB = V+	ROT = DC+	XX = NO
BLAU = GND	WEISS = VIDEO	SCHWARZ = DC-	-- = COM

ROT = Audio	GELB = V+	ROT = DC +	XX = NO
BLAU = GND	WEIß = VIDEO	SCHWARZ = DC -	-- = COM

